

Frankenwaldverein

Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Frankenwaldverein

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In 65 Ortsgruppen sind mehr als 10.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können! Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de und über unsere Geschäftsstelle - Tel. (09282) 3646.

Weitere Informationen:

Stadt Wallenfels

Touristinformation
Rathausgasse 1
96346 Wallenfels
Tel. (09262) 94521
info@wallenfels.de
www.wallenfels.de

Öffnungszeiten :

Mo. – Fr.	07:30 – 12:00 Uhr
Mo. – Mi.	13:00 – 16:00 Uhr
Do.	13:00 – 17:30 Uhr

Verantwortlich:
Frankenwaldverein Wallenfels
1. Obmann Jürgen Schlee

Stand: 11/2007

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Berücksichtigen Sie bei den Wanderkarten die auf Grund der aktuellen Wegeneukonzeption noch nicht enthaltenen Markierungszeichen. Richten Sie sich bei der Wanderung deshalb ausschließlich nach den neuen Wegemarkierungen mit dem FWV-Emblem.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.



Und noch eine Bitte:
Wanderer sind nur Gäste der Natur –
denken Sie daran!



Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels



Wallenfelser Höhenweg

Kurzbeschreibung für Wanderer

Wallenfelser Höhenweg

6



Start:	Wanderparkplatz Flößerhaus in Wallenfels (380 m ü. NN)
Strecke:	Wallenfels – Schindelthal – Neuengrün – Wolfersgrün – Wellesberg – Schnappenthal – Wallenfels
Länge:	18 km (Rundwanderweg)
Markierung:	Nr. 6 / blau auf weißem Grund
Dauer:	5 – 6 Stunden
Schwierigkeit:	mittelschwer, stellenweise anspruchsvoller Charakter
Differenz:	725 Höhenmeter

Wanderweg nach Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes!

Wegbeschreibung Wallenfeler Höhenweg - 6:

a) Von Wallenfels nach Neuengrün - 7,5 km

Vom Wanderparkplatz am **Flößerhaus** wandern wir bis zur Ortsmitte entlang der Wilden Rodach auf dem **Flößerweg** (Floßhaken - grün). Wir passieren dabei die Obere Schleuse, ein technisches Schaudenkmal aus dem Jahr 1915. Auf Höhe des alten Forsthauses zweigt der Weg zum Schloßberg ab. Der Anstieg macht dem Wallenfelser Höhenweg zwar alle Ehre, doch wird man mit einem herrlichen Blick von der **Schloßbergkapelle** (E – 2,5 km) hinunter auf die Flößerstadt entschädigt. Die Kapelle wurde 1923 zur Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkrieges an der Stelle der früheren Burg Waldenfels erbaut und ist ein Wahrzeichen von Wallenfels.

Eine empfehlenswerte Alternative ist die Wanderung von der Pfarrkirche St. Thomas aus über den terrassenförmig angelegten Bergfriedhof und die Serpentinen des zur Schloßbergkapelle führenden Kreuzweges (nicht markiert!).

Von der Kapelle aus wandern wir - parallel zum **Nordwaldweg** (blaues N) - an mehreren Wegekreuzen vorbei durch stille Wälder auf dem Bergrücken dem kleinen Weiler **Schindelthal** (E – 5,5 km) entgegen. Ein schattiger Platz unter der Dorflinde lädt zur Rast ein. Über einen gut ausgebauten Flurweg kommen wir nach 2 km auf die Höhe bei Neuengrün mit phantastischen Ausblicken hinüber nach Neufang und Birnbau mit seinem Aussichtsturm. Das typische und vielfach prämierte Rundangerdorf **Neuengrün** (608 m ü. NN) wird geprägt von der kleinen, aber schmucken Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt. Vom Dorfanger aus streben radial alle Straßen aus dem Kleinod, eine davon ist die links aus dem Ort führende Verbindungsstraße nach Wolfersgrün.

b) Von Neuengrün zurück nach Wallenfels - 10,5 km

Der Verbindungsstraße folgen wir mit der gebotenen Vorsicht am linken Straßenrand. Herrliche Rundblicke in nahezu alle Himmelsrichtungen lassen das Wandererherz höher schlagen.

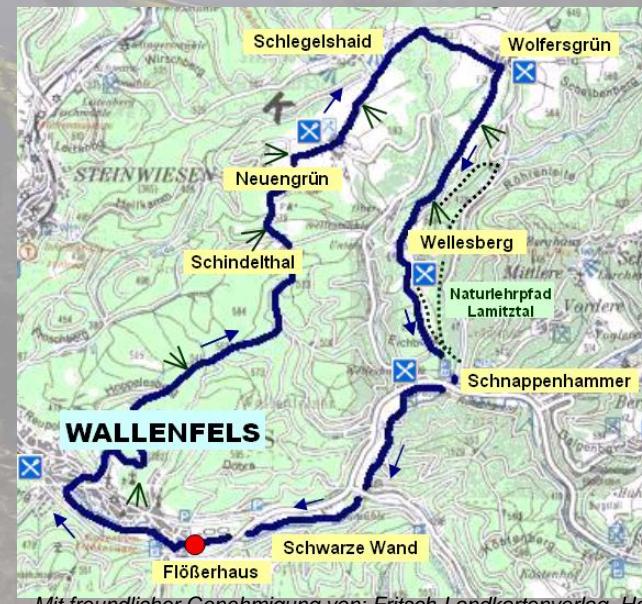
Nach etwa 1 km kommen wir zu einem nach rechts in ein Waldstück abbiegenden Weg. An der Waldlichtung liegt vor uns das 574 hoch gelegene **Wolfersgrün** (E – 10 km) mit seiner 1948 errichteten katholischen Filialkirche St. Georg und einigen sehenswerten Mauern im Umfeld. Ein wunderbarer Abenteuerspielplatz nahe der Kirche ist ein Muss für die mitwandernden Kinder. Vorbei am alten Forsthaus zieht sich der nahezu ebene Weg dann auf dem Höhenrücken entlang von Wiesen und Feldern zum Weiler **Wellesberg** (E – 12 km). Der Blick schweift über die lang gezogenen Seitentäler der Wilden Rodach hinweg auf dicht bewaldete Gebiete des Frankenwaldes.

Nach weiteren 2 km auf dem Kammweg (parallel zum Naturlehrpfad Lamitztal) und einem kurzen aber steilen Abstieg erreichen wir in südlicher Richtung das an der Mündung der Lamitz in die Wilde Rodach gelegene **Schnappenhammer** (E – 14 km).

Neben dem Einstieg zum **Naturlehrpfad Lamitztal** (auf 5 km Länge viel Wissenswertes über eines der schönsten Frankenwaldtäler) treffen wir auch auf die Floßlände, dem Startpunkt der Schaufloßfahrten (Anmeldung: www.wallenfels.de).

Nach dem vorsichtigen Überqueren der Bundesstraße 173 kommen wir zum Geh- und Radweg entlang der **Wilden Rodach**. Das für den Frankenwald typische weite Wiesental zieht sich westwärts bis zur Flößerstadt Wallenfels. Vorbei an der Brücke zur Köstenschmölz und dem wildromantischen Steilhang der „**Schwarzen Wand**“ erreichen wir nach 2 km die Sport- und Freizeitanlagen von Wallenfels. Über einen Holzsteg gelangt der Wanderer zurück zum Parkplatz am Flößerhaus in **Wallenfels**, dem Ausgangspunkt der Tour.

*Wem das Laufen auf der Verbunddecke des Geh- und Radweges entlang der Wilden Rodach missfällt, kann ab Schnappenhammer auch den am gegenüber liegenden Berghang verlaufenden **Flößerweg** nehmen. Dazu ist bei der Floßlände die Bundesstraße zu überqueren und nach dem Parkplatz der weiteren Beschilderung des gut ausgebauten Flößerweges zu folgen. Nach etwa 2 km auf Waldwegen erreichen wir die Verbindungsstraße nach Presseck und damit auch den in Richtung Wallenfels parallel markierten **Nordwaldweg** (N – blau). Durch den Wallenfelser Forst wandern wir auf geschotterten Wegen nach weiteren 2 km zum Ausgangspunkt am Flößerhaus.*



Mit freundlicher Genehmigung von: Fritsch-Landkartenverlag, Hof/S.

